



# Leitbild Schloss Tempelhof e.V. Bereich Zukunftsjahr

*Unser Leitbild bringt unsere Philosophie des Schloss Tempelhof e.V. auf den Punkt. Es dient dazu, das übergeordnete Ganze unserer Bildungsarbeit im Blick zu behalten. Es beschreibt unseren Ausgangspunkt und unsere Vision, unsere Mission und unsere Ziele. Außerdem stellt es dar, welche Werte wir innerhalb unserer Organisation und in unseren Bildungsmaßnahmen leben. Hier wird der Bereich der Bildungsmaßnahme Zukunftsjahr detaillierter behandelt.*

Der als gemeinnützig anerkannte Schloss Tempelhof e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen auf ihrer Suche nach persönlicher und beruflicher Orientierung zu begleiten und ihnen dafür Bildungs-, Erfahrungs- und Austauschräume zur Verfügung zu stellen. Ziel ist, dass sie zu einem ganzheitlich erfüllten Leben finden und zugleich tatkräftig an einer lebenswerten Zukunft für alle in unserer Gesellschaft mitwirken.

Laut der Präambel unserer Satzung (Stand 21.07.2019) ist die Intention der Gründungsmitglieder u.a. die Förderung des Aufbaus von solidarischen Netzstrukturen, die ein würdiges Zusammenleben der Menschen in Selbstbestimmung und Selbstverantwortung ermöglichen und begünstigen.

Insbesondere realisieren wir dies durch die Entwicklung, Durchführung und Förderung von Bildungsveranstaltungen zur ganzheitlichen Lebens- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung, zur politischen und kulturellen Bildung sowie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

## **Unser Ausgangspunkt und Vision - Tempelhof als einzigartiger Lernort**

Die Welt braucht Orte, an denen Menschen mutig neue Wege des sozialen Miteinanders, des Wirtschaftens im Sinne des Gemeinwohls, der Alterssicherung und des Siedelns für eine enkeltaugliche Lebensweise erproben und sich davon inspirieren lassen. Wir sehen in unserer 150-köpfigen Lebensgemeinschaft ein besonderes Potenzial im generationenübergreifenden Zusammenwirken und Entwickeln solcher Inspirationsorte.

Die Schloss Tempelhof e.V. bietet mit seinen bereits bestehenden, vielfältigen Bildungsangeboten (Waldkindergarten, Schule für freie Entfaltung, Lernbegleiter-Herausbildung, Zukunftsjahr, Ausbildungsort im biologisch-dynamischem Landbau, Seminarhaus) und seinen einzigartigen strukturellen und menschlichen Voraussetzungen einen idealen Ort für die Entwicklung und Erprobung selbstbestimmter Lern- und Lebensformen. Hier leisten wir jetzt schon Pionierarbeit für die Entwicklung freier Bildungsalternativen und alternativer Berufsorientierung.

Unsere besondere Qualität ist die ausgewogene Bereitstellung von Information, praktischer Erfahrung, innerer Persönlichkeitsarbeit und Räume der Reflexion. Theorie und Praxis sind dabei direkt miteinander verbunden und ermöglichen ein erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen an einem gemeinschaftlichen Ort.

Als Gemeinschaft suchen wir zusammen mit der nächsten Generation zukunftsfähige Antworten auf die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit (Sinnfrage, ökologische Krise, soziale Krise, Berufe der Zukunft). In unserer inzwischen fast 12-jährigen Entwicklung als Lebens- und Arbeitsgemeinschaft haben wir zahlreiche kommunikative Kompetenzen in Persönlichkeits-, Beziehungs- und Gemeinschaftsentwicklung herausgebildet. Wir wollen Menschen auf der Basis dieser Kompetenzen in ihrer Selbstermächtigung unterstützen, damit sie sich Mut Voll der Zukunft zuwenden und ihre eigenen Impulse in die Welt bringen können. Für Menschen, die sich in dieser Vision wiederfinden, schaffen wir Entwicklungs- und Orientierungsräume.

### **Unsere Mission**

Als freier Bildungsträger erschaffen wir ein sich ständig weiterentwickelndes Angebot, das gleichermaßen auf die Erfordernisse einer zukunftsfähigen Gesellschaft und des Arbeitsmarkts, wie auf die Bedürfnisse und Lernwünsche unserer Zielgruppen reagiert. An der Konzeption unserer Veranstaltungen wirken stets motivierte, gut qualifizierte Mitarbeitende mit verschiedenartigen Bildungshintergründen und unterschiedlichem Alter sowie Vertreterinnen unserer Zielgruppen mit.

Auf unseren Seminaren unterstützen wir unsere Teilnehmenden darin, sich selbst kennenzulernen, ihre Potentiale und Werte zu entdecken, Sinnfragen zu stellen, anderen Menschen und Lebewesen empathisch zu begegnen, fremde Perspektiven einzunehmen, gewohnte Narrative zu reflektieren, neue Visionen zu entwickeln, besonnene Entscheidungen zu treffen, konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammenzuarbeiten und eine gemeinschaftliche, gesunde und nachhaltige Lebensweise zu erproben.

Letztlich sollen unsere Teilnehmenden lernen, sich selbst zu steuern und eine klare persönliche und berufliche Ausrichtung zu finden. Auf dieser Grundlage können sie ihr Privat- und Berufsleben sinnerfüllt gestalten und auch Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen.

## Beschreibung Bildungsmaßnahme Zukunftsjahr

Das Zukunftsjahr ist ein lebenspraktischer Jahreskurs für junge Menschen auf der Suche nach ihrem weiteren Weg. Das Lernen geschieht dabei von innen und selbstbestimmt, es gibt keinerlei Prüfungen und Noten. Unser Schwerpunkt liegt in der Mischung aus Gemeinschaftserfahrung, handwerklichem praktischem Tun und persönlichem Wachstum. Ziel des Kurses ist es junge Menschen in Ihrer Berufsorientierung, Zukunftsgestaltung und Potentialentfaltung zu unterstützen. Dabei ist es unser Ziel junge Menschen an die Erwerbstätigkeit heranzuführen, sie zu selbstständigen Unternehmungen zu ermutigen und sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Methoden aus der Gemeinschaftsbildungs-, Visions- Gefühls- und Biografiearbeit, sowie mit bewusster und ehrlicher Kommunikation, Naturerfahrung und Achtsamkeitsübungen.

In den praktischen Themenfeldern können die Teilnehmenden ihre sozialen und handwerklichen Fähigkeiten erweitern und Initiative zeigen. Praktische Arbeit mit den Händen ist schöpferisch, sinnstiftend und kreativ und führt uns zu unseren eigenen Potentialen. Sie ist zutiefst selbstwirksam.

## Unsere Werte

Wir sind eingebettet in die Lebensgemeinschaft Schloss Tempelhof und ihren Werten. Die folgende gemeinsame Werteübereinkunft beschreibt, in welcher Grundhaltung wir auf dem Tempelhof miteinander umgehen wollen. Es ist ein lebendiges Dokument und zeigt einen Weg auf, uns selbst, die Gemeinschaft und die Welt zu transformieren.

### **Gemeinschaft**

Verbindender Hintergrund unserer Vision ist der gemeinschaftliche Einsatz für das Wir, um für jeden Beteiligten einen Raum zu gestalten, in dem er seine persönlichen geistig-spirituellen und praktischen Wege gehen kann.

### **Vielfalt**

Wir haben kein geistiges, politisches Dogma oder theoretische Glaubensvorgaben irgendwelcher Art. Wir erkennen in dieser Vielfalt gleichzeitig – jeder auf seine Weise – eine geistige Wirklichkeit an, die größer ist, als unsere ganz persönliche.

### **All-Leader**

Wir versuchen die Fähigkeiten anderer und unsere eigenen anzuerkennen und mitzutragen. Wir verbinden uns mit unseren Mitmenschen, ohne zu vergleichen und ohne zu bewerten, in einem natürlichen Gefüge – das beweglich und lebendig sein darf.

### **Beziehungs- und Kommunikationskultur**

Wir entscheiden uns, wirklich in Beziehung zu gehen. Wir kommunizieren offen und aus dem Herzen heraus. Wichtig sind uns achtsamer Umgang, Wahrhaftigkeit, Gewaltlosigkeit und Verbindlichkeit. Wir haben eine sechsstufige Konsenskultur für Entscheidungen gewählt, hören lieber zu, als auszuschließen und versuchen Inhalt auch stehen zu lassen, ohne ihn zu verändern.

### **Verantwortung**

Geben und Nehmen stehen im Gleichgewicht. Jeder trägt Verantwortung für sich und die Gemeinschaft. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion. In

Achtung und Respekt vor der Schöpfung leben wir als Teil der Natur. Unser Wirken verbindet Altes mit Neuem.

### **Ökonomische Transformation**

Wir wollen, soweit möglich, solidarisch wirtschaften – für die Menschen. Wir sehen Arbeit als Ausdruck unserer tiefen inneren Essenz, für- und miteinander. Im Füreinander entwickelt sich unser soziales Sein, im Miteinander unsere Kraft und Kreativität. Wir erkennen daher auch die wesentliche Bedeutung von sozialen und künstlerischen Projekten. Geld soll lebendige und lebensfördernde Prozesse anregen und nicht weiter Wertungs- und Bewertungssysteme stärken. Wir wollen Grund und Boden wieder der Allgemeinheit zugänglich machen.

### **Nachhaltigkeit**

Wir streben nach einer nachhaltigen Lebensweise, basierend auf der Ansicht, dass alle Menschen heute und in zukünftigen Generationen den gleichen Anspruch auf Lebensqualität und Ressourcennutzung haben. Wir suchen zukunftsweisende Wege zu nachhaltigen Formen der Fülle.

### **Unsere Ziele**

Wir halten unsere Bildungsangebote für ein sehr wirkungsvolles Instrument in Bezug auf die oben skizzierte Vision. Daher ist unser Ziel, unsere Bildungsangebote qualitäts- und wirkungsorientiert weiterzuentwickeln und möglichst vielen jungen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen. Unsere Bildungsveranstaltungen richten sich an alle Menschen, unabhängig von Qualifikationen, finanziellen Möglichkeiten und soziokulturellem Milieu. Daher bemühen wir uns, Seminarkosten über Dritte einzuwerben.

Wir arbeiten daher auch an der Entwicklung weiterer Orientierungsformate und ebenso auch an der Qualifizierung von pädagogischen Kräften. Wir haben uns im Verbund der mehrmonatigen Orientierungszeiten (VEMOZ) mit anderen ähnlichen Anbietern zusammengeschlossen, um die politische Etablierung von mehrmonatigen Orientierungszeiten im deutschen Bildungssystem anzustoßen.

Wir sind interessiert daran, uns selbst zu entwickeln und Neues zu erlernen. Daher bilden wir uns weiter, berücksichtigen die Rückmeldungen von Teilnehmenden und geben uns gegenseitig Feedback und kollegiale Beratung.

Dieses Leitbild wurde in der Projektteamsitzung am 19.03.2024 von Dr. Kira Petersen, Ben Hadamovsky und Rainer Stelzl beschlossen und wird jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Schloss Tempelhof e.V., Tempelhof 3, 74594 Kreßberg  
Vorstand: Birgit Schaldecker, Elisa Schmidt, Claudia Borheck, Michael Selig  
Registernummer: VR 342, StNr: 57075 / 05559  
Bank: Bfs Bank, BIC: BFSWDE33STG, IBAN: DE02 3702 0500 0008 7817 00

